

**Beschlüsse des 2. Treffens der weltweiten Koordinatorinnen
nach der 2. Weltfrauenkonferenz
vom 25. bis 26. Oktober 2017 in Gelsenkirchen/Deutschland**

1	Die Tagesordnung wird beschlossen – einstimmig (Anhang 2)
2	Die Geschäftsordnung wird beschlossen – einstimmig (Anhang 2)
3	Es wird zur Kenntnis genommen, dass Mariam/Marokko, stellvertretende Afrikoordinatorin, Ibtissam als ihre Vertreterin geschickt hat
4	Elena bekommt Stimmrecht für Lateinamerika, Sharmista für Asien (zusammen mit Joly)
5	Eine Delegation des 2. Welttreffens der Koordinatorinnen (Elena Clara/Peru und Elke/Übersetzerin) nimmt heute teil an der Protestdemo in Gelsenkirchen gegen die Abschiebung von Moussa/Rebell aus Guinea nach Italien.
6a	Wir machen einen weltweiten Aufruf zum Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, der an alle Frauen in der Welt geht, die wir kennen.
6b	Von jedem Kontinent schreiben die anwesenden Weltfrauen ein paar Zeilen, welche Forderungen zum 25.11. auf ihrem Kontinent wichtig sind. Das wird zusammengefügt.
6c	Wir rufen alle Weltfrauen im Weltfrauenprozess auf, die Aktivitäten in ihren Ländern zum 25.11. zur Ankündigung an die Homepage zu schicken, um sie weltweit bekannt zu machen. Von den Aktionen dann kurze Berichte mit Foto für die Homepage.
7	Sophie wird im Internationalen Komitee des Weltfrauenmarsches vorschlagen, dass wir eine gemeinsame Aktion von Weltfrauenkonferenz und Weltfrauenmarsch am 25.11. machen. Wir unterstützen Sophie bei diesem Vorschlag.
8	Infobrief an alle Frauen die im Weltfrauen-Prozess aktiv sind, mit allen Ergebnissen unseres Treffens, mit dem Aufruf zum 25.11. und unseren Vorschlägen für die Vorbereitung des theoretischen Seminars. Darin rufen wir die Weltfrauen auf, die Vorbereitung der Kontinental-/Regionalkonferenzen zu unterstützen.
9	Das 2. Welttreffen der Koordinatorinnen trifft die Entscheidung, dass der Zeitpunkt nicht reif ist für den Aufbau eines IOC und die Wahl einer Hauptkoordinatorin. Es müssen vordringlich die Kontinentalkonferenzen stattfinden. Dies wird auf dem 3. Welttreffen diskutiert.
10	Das 3. Welttreffen der Koordinatorinnen wird im Rahmen des theoretischen Seminars 2018 in Indien stattfinden.
11	Die Koordinatorinnen werden aufgerufen, Beiträge ihrer Kontinente für die Homepage an Suse/Europakoordinatorin zu schicken. Suse stellt in Zusammenarbeit mit Sarah/Administratorin die Beiträge auf die Homepage. Die Kontinental-/Regionalkonferenzen diskutieren, Verantwortung für die inhaltlichen Beiträge für die Homepage zu übernehmen. Für das theoretische Seminar wird eine eigene Rubrik eingerichtet.
12	Das Ergebnis der Klärung der durch Quittungen belegten Einnahmen der 2. Weltfrauenkonferenz von der Registrierung, von T-Shirts und anderem durch die nepalesischen Frauen liegt dem 2. Welttreffen der Koordinatorinnen nicht vor. Die Euro-

	pakoordinatorinnen sind beauftragt, mit den nepalesischen Frauen Kontakt zur Klärung aufzunehmen. Beim 3. Welttreffen werden sie berichten.
13	Das theoretische Seminar in Indien soll 3 Tage stattfinden in Verbindung mit einem Tag Besuchsprogramm bei Frauenorganisationen und 2 Tagen 3. Weltkoordinatorinnen-Treffen.
14	Als Termine wurden festgelegt: 30.11.-2.12.2018 Seminar, 3.12.18 Besuche Frauenorganisationen, 4./5.12.18 3. Welttreffen.
15	Vorschläge für Themen des theoretischen Seminars sollen bis zum 30.11.17 beim Vorbereitungskomitee eingeschickt werden. Die Arbeitsweise der Vorbereitung wird hauptsächlich über Email sein.
16	Im Namen der Koordinatorinnen führt Sharmistha das Vorbereitungskomitee. Das Vorbereitungskomitee besteht aus: Micheline (Afrika), Sharmistha (Asien), Halinka und Suse (Europa), Meral (Mittlerer Osten). Aus Lateinamerika wird noch eine Frau benannt.

Resolutionen des 2. Welttreffens der Koordinatorinnen

1	Resolution in support of the Bhangor movement in India
2	Resolution NEIN zur Zwangssterilisation
3	Resolution Aufhebung des Abtreibungsverbot
4	Resolution Freedom for female political prisoners
5	Resolution Liberate IS-captives
6	Resolution FreeBSD for Khalida Jarrar
7	Resolution zur Solidarität mit Monika Gärtner-Engel
8	Resolution Für das Recht auf Schwangerschaftsabbruch - Solidarität mit Dr. Kristina Hänel
9	Resolution Solidarity for Ruingya people
10	Resolution Reisefreiheit für Nancy
11	Resolution Freiheit für Flüchtlingsfrau aus Eritre
12	Resolution Against all forms of violence against woman